

Betriebsanleitung Service Tool

Rev. 05, Ausgabestand 08/2009

www.siemens.de/edm

SIEMENS



1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Einleitung	3
3	Funktion der Tasten.....	3
4	Parametereinstellungen	4
5	Menü.....	4
5.1	Menü-Übersicht	5
5.1.1	Schnell-Justage-Menü	6
5.1.2	Gesamt-Justage-Menü.....	7
5.1.3	Monitor-Menü.....	8
5.1.4	Service-Menü.....	9
5.2	Ident-Nummern	10
5.3	Einstellprotokoll	10
6	Notizen.....	11

2 Einleitung

Das Service Tool kann für die Eingabe von Fahrbefehlen, zum Ändern der Fahrparameter und zum Auslesen der gelernten Parameter, der Türzustände, der Eingangs- und Ausgangssignale und der Servicedaten verwendet werden.

Der Anschluss des Service Tool erfolgt mit dem dazugehörigen Kabel an dem Steckverbinder X8 des Steuergerätes.

Der Deckel des Steuergerätes muss dafür nicht geöffnet werden.

Wenn sich das Service Tool im Menü Schnell-Justage oder Gesamt-Justage befindet, sind die Fahrbefehle der Steuerung über die Kommandoeingänge der Anschlussleiste X6 blockiert.



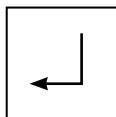
WARNUNG

Das Service Tool darf nur von *qualifiziertem* Personal eingesetzt werden.

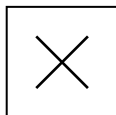
Dieses Personal muss gründlich mit allen Warnungen und Hinweisen, sowie den Funktionen gemäß der Betriebsanleitung des AT18 vertraut sein.

3 Funktion der Tasten

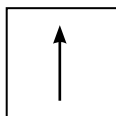
Die Taster des Service Tools haben folgende Kennzeichnungen und Bedeutungen.



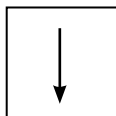
Bestätigungstaste, Sprung in das nächste darunter liegende Menü



Abbruchtaste, Rücksprung in das darüber liegende Menü



Menüauswahltaste, Erhöhung eines Parameterwertes






Menüauswahltaste, Minderung eines Parameterwertes

4 Parametereinstellungen

Änderungen der Parameter können in dem Menü „HAUPTMENUE-SCHNELL JUSTAGE → *Parametereinst.*“ und im Menü „HAUPTMENUE-GESAMT JUSTAGE → *Profilparameter*“ vorgenommen werden.

Diese sollten nur bei geschlossener Tür durchgeführt werden, da sie sonst nicht sofort in den Parameterspeicher übernommen werden.

Dazu wird der gewünschte Parameter mit der  bzw.  – Taste ausgewählt und mit der Bestätigungstaste  für die Einstellung aktiviert (Parameterwert blinkt).

Mit Hilfe der entsprechenden Taste (siehe oben) kann der Parameterwert erhöht oder verringert werden.

Die Übernahme des Wertes erfolgt durch erneutes Drücken der Bestätigungstaste.

Der angezeigte Wert blinkt nach der Übernahme nicht mehr und der nächste Parameter kann ausgewählt werden oder das Menü wieder verlassen werden.



HINWEIS

Die Parameteränderungen werden erst bei geschlossener Tür übernommen.

Ist die Aufzugstür nicht geschlossen, erscheint im Display der Hinweistext „Wertaktivierung bei Tür zu“.

Solange die Tür nicht die ZU-Position erreicht hat, wird der ursprüngliche Wert angezeigt und der neue Wert zwischengespeichert.

Bei geöffneter Tür können mehrere Parameter geändert werden, die erst beim Erreichen der ZU-Position gemeinsam aktiviert werden.



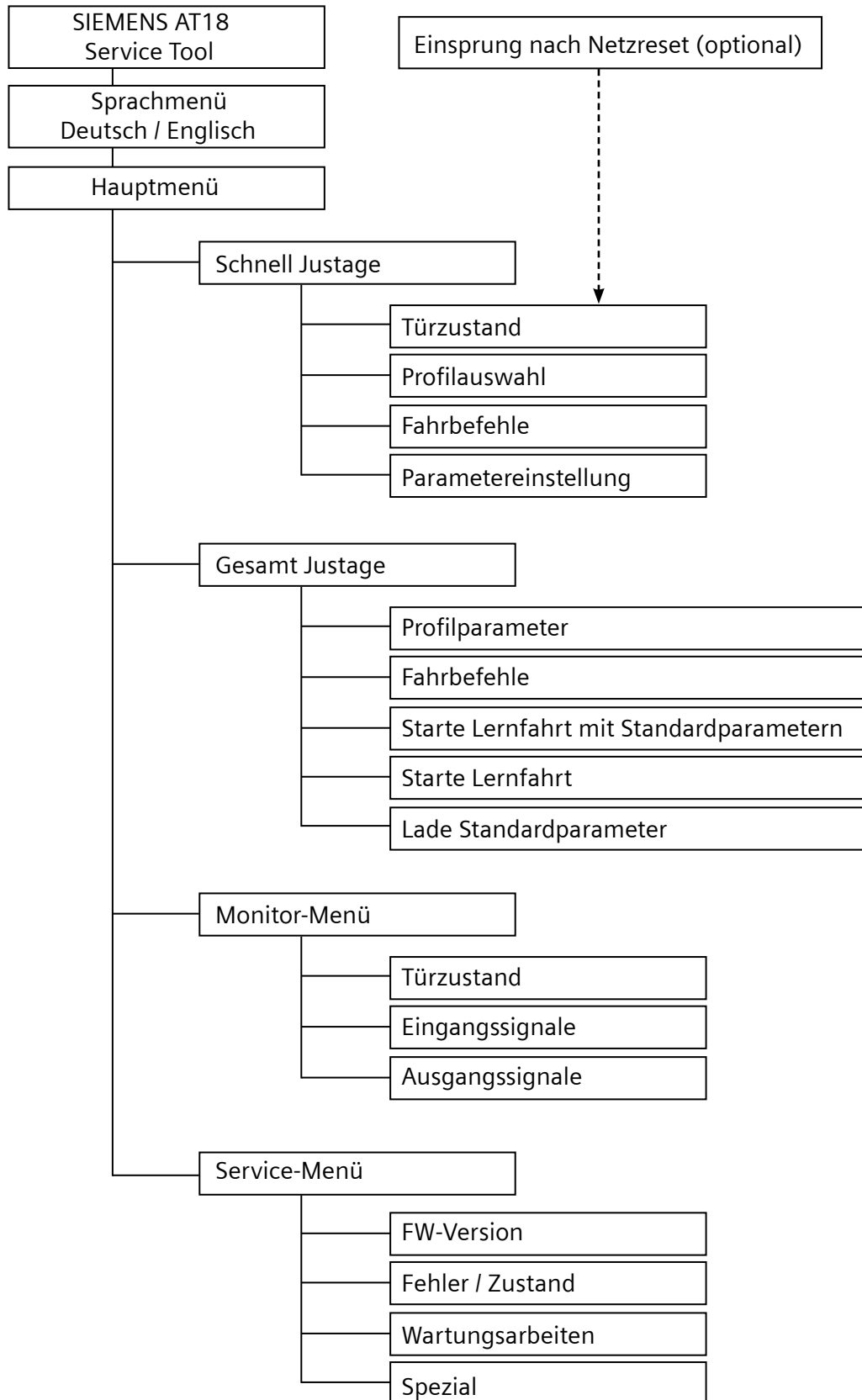
WARNUNG

Die zulässigen Energien und Kräfte sind nach Änderung der Parameter an der schwersten Tür im Gesamtsystem (Aufzug) durch das Service-Personal zu überprüfen und bei Überschreitung auf die Grenzwerte anzupassen.

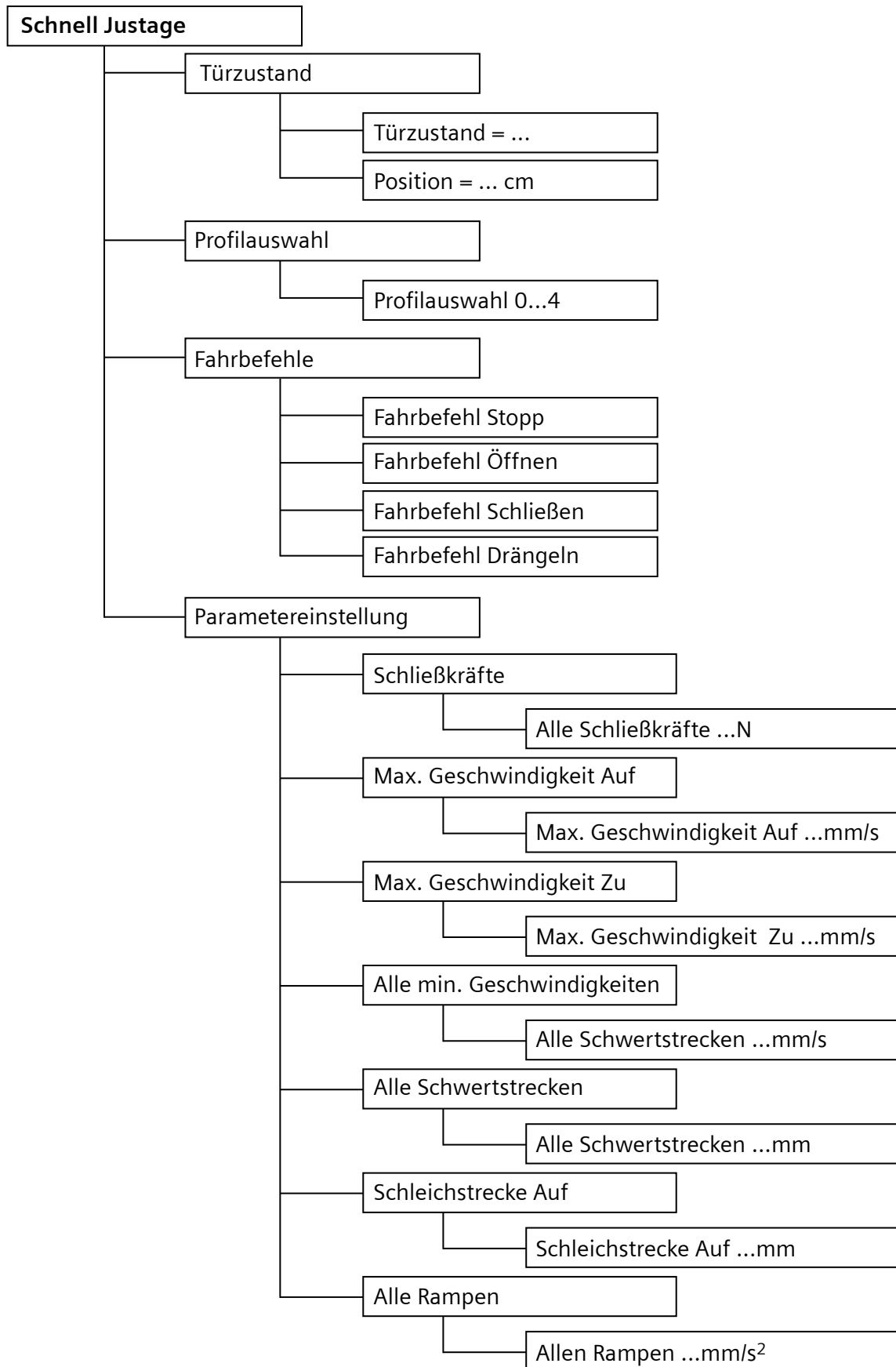
5 Menü

Die nachfolgend beschriebenen Menüpunkte sind abhängig von der Firmware-Version des AT18-Steuergerätes. Die hier dargestellten Menüs beziehen sich auf den Firmwarestand V.1.25.

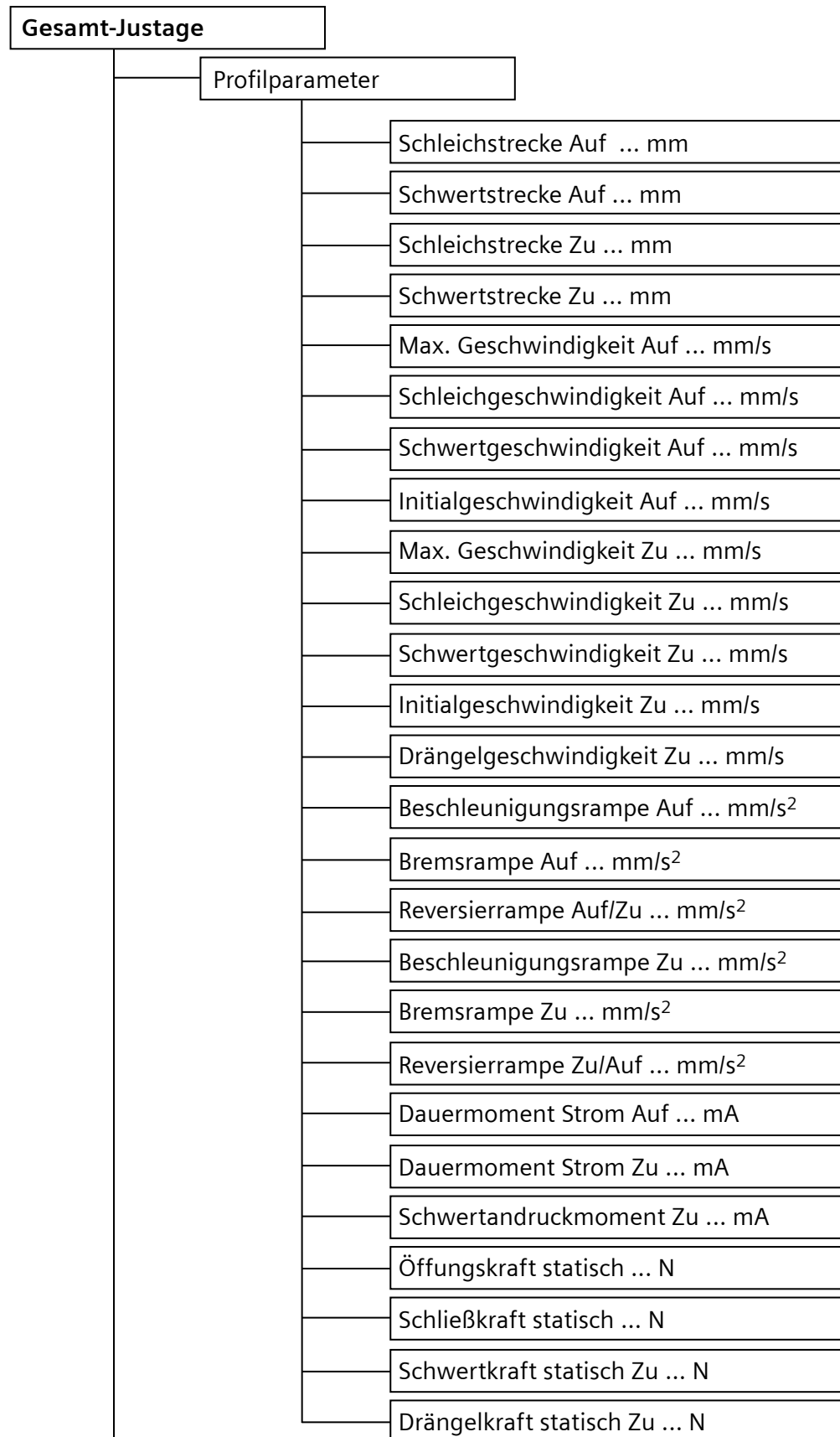
5.1 Menü-Übersicht



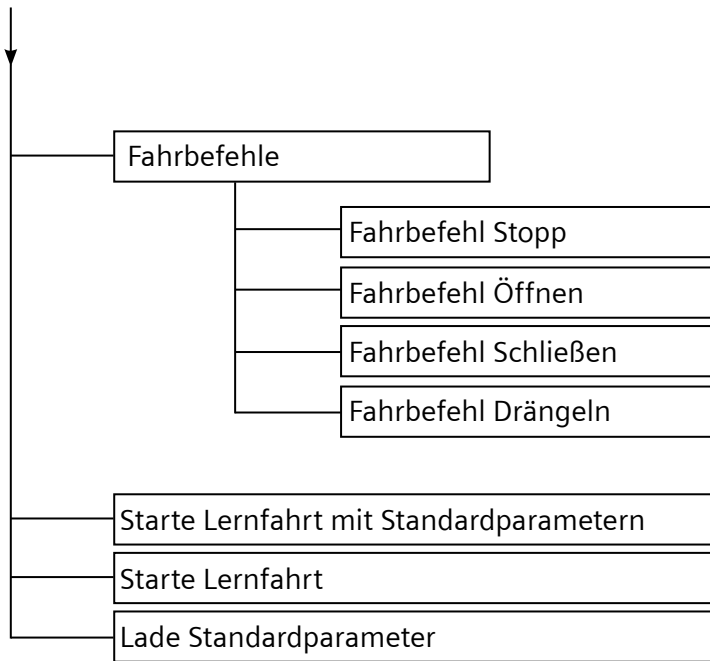
5.1.1 Schnell-Justage-Menü



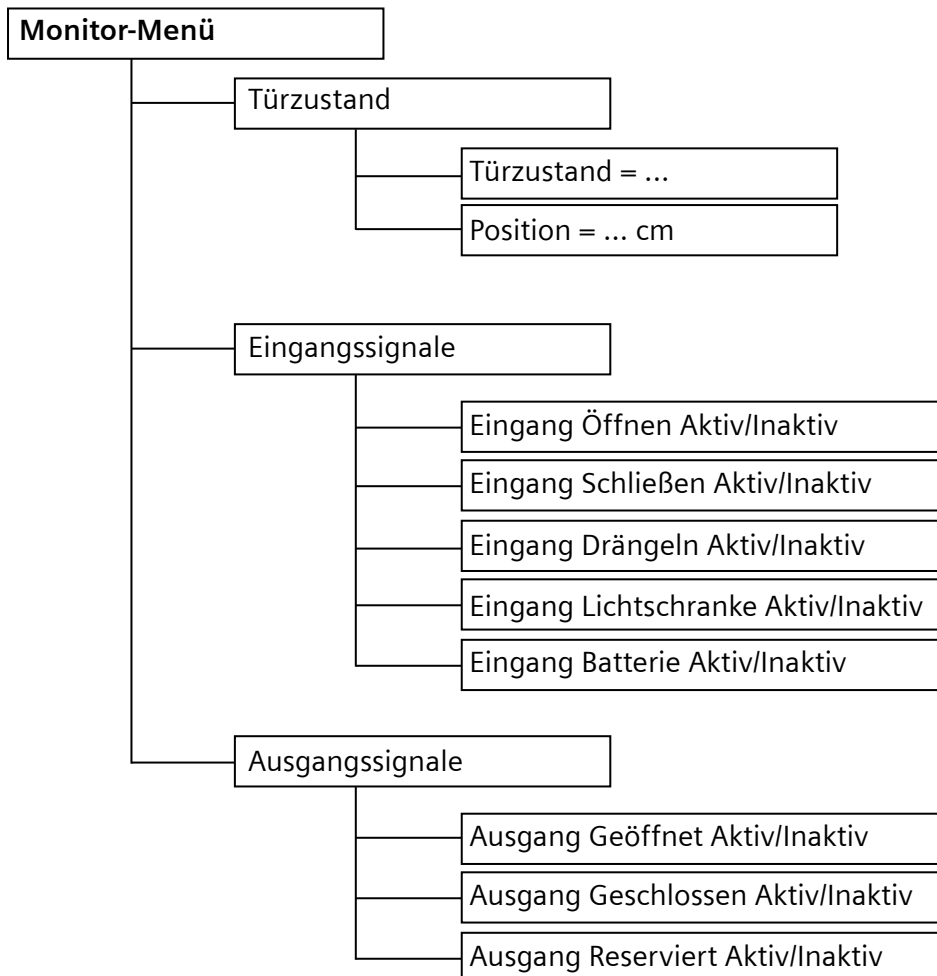
5.1.2 Gesamt-Justage-Menü



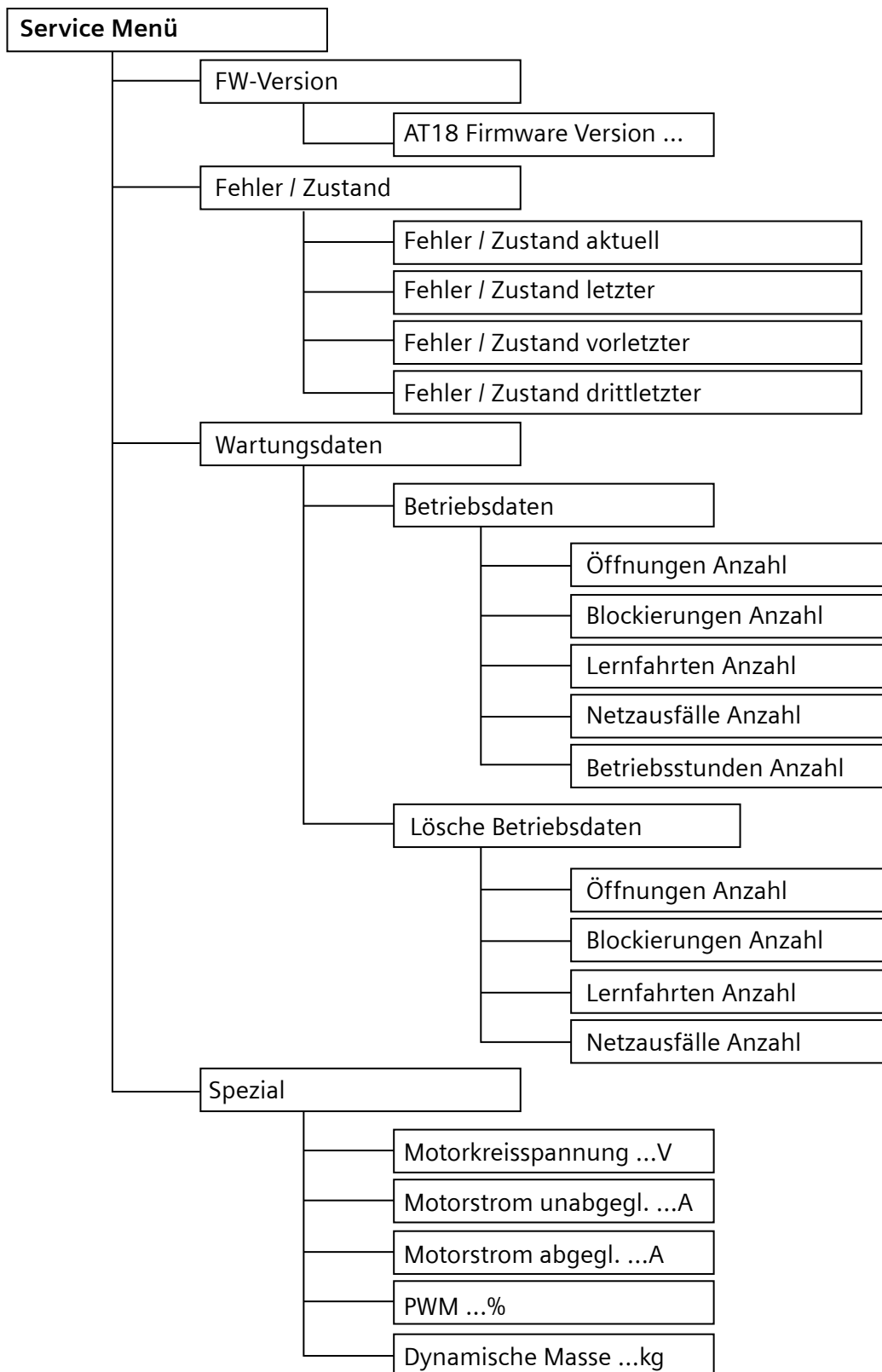
weiter nächste Seite



5.1.3 Monitor-Menü



5.1.4 Service-Menü



5.2 Ident-Nummern

Service Tool mit Anschlusskabel
Anschlusskabel für Service Tool

A2B00043033
A2B00035814

5.3 Einstellprotokoll

Bitte bei Fragen an die Hotline bereithalten!

Hotline: (05 11) 8 77-14 71

Fax: (05 11) 8 77-16 30

Funktion	Einstellbereich	Werkseinstellung	Eingestellter Wert
Schleichstrecke Auf	0... 100 mm	30 mm	mm
Schwertstrecke Auf	0... 100 mm	30 mm	mm
Schleichstrecke Zu	0... 100 mm	20 mm	mm
Schwertstrecke Zu	0... 100 mm	40 mm	mm
Maximale Geschwindigkeit Auf	100... 800 mm/s	700mm/s	mm/s
Schleichgeschwindigkeit Auf	30... 90 mm/s	40 mm/s	mm/s
Schwertgeschwindigkeit Auf	30... 90 mm/s	60 mm/s	mm/s
Initialgeschwindigkeit Auf	30... 90 mm/s	90 mm/s	mm/s
Maximale Geschwindigkeit Zu	100... 500 mm/s	319 mm/s	mm/s
Schleichgeschwindigkeit Zu	30... 90 mm/s	60 mm/s	mm/s
Schwertgeschwindigkeit Zu	30... 90 mm/s	40 mm/s	mm/s
Initialgeschwindigkeit Zu	30... 90 mm/s	90 mm/s	mm/s
Drängelgeschwindigkeit Zu	50... 250 mm/s	150 mm/s	mm/s
Beschleunigungsrampe AUF	300... 1400 mm/s ²	1300 mm/s ²	mm/s ²
Bremsrampe AUF	300... 1400 mm/s ²	600 mm/s ²	mm/s ²
Reversierrampe AUF/ZU	300... 1400 mm/s ²	1200 mm/s ²	mm/s ²
Beschleunigungsrampe ZU	300... 1400 mm/s ²	500 mm/s ²	mm/s ²
Bremsrampe ZU	300... 1400 mm/s ²	500 mm/s ²	mm/s ²
Reversierrampe ZU/AUF	300... 1400 mm/s ²	850 mm/s ²	mm/s ²
Dauermoment (Strom) AUF	0... 3,5 A	0,7 A	A
Dauermoment (Strom) ZU	0... 2,5 A	0,7 A	A
Schwertandruckmoment	0... 10 A	3,0 A	A
Öffnungskraft statisch	70... 300 N	300 N	N
Schließkraft statisch	70... 230 N	90 N	N
Schwertkraft statisch Zu	70... 230 N	90 N	N
Drängelkraft statisch Zu	70... 230 N	90 N	N

www.siemens.de/edm

Ansprechpartner

Siemens AG
Electronic Design and Manufacturing
Services (I IS MS EDM)

Am Brabrinke 14
30519 Hannover

Telefon 040/2889-4322
Telefax 0511/877-1630
E-Mail: mike.altenburg@siemens.com